



Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR
Silvia Wandernoth-Schikorr
Feldstraße 30
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34
Telefax: (06500) 95 1 35
email: df8wr@darcd.de
rlprundspruch@freenet.de

Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 27/2008

Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Klasse E Fernkurs
 - 80m-Waterkant-Contest
 - Klasse A Fernkurs
 - Internationaler ATV- Kontest
-

Klasse E Fernkurs

Auf die diesjährigen HAMRADIO ist das FUNKEN-LERNEN-Team immer wieder auf einen Klasse E Fernkurs angesprochen worden. Wir werden einen solchen Kurs ab Anfang Oktober 2008 anbieten und freuen uns auf diese neue Aufgabe.

Wir werden jede Woche einen Lehrbrief und Verständnisfragen für die jeweiligen Prüfungsfächer verschicken und in einem geschlossenen Online-Forum Fragen und Probleme besprechen. Eine wöchentliche persönliche Betreuung über ein Internet-Konferenzsystem (Teamspeak) sichert den Teilnehmern einen engen Kontakt zu den Referenten. Es können auf diese Art alle Fragen in einem Gespräch geklärt werden. Die Zugangsdaten zu unserem Teamspeakserver erhalten Sie nach Anmeldung per Email zugeschickt.

Der Kurs findet seinen Abschluss bei einem Fit-Mach-Wochenende in der Jugendherberge in Wetzlar am 9.-12- Januar 2009. Am letzten Tag findet die Prüfung vor Ort statt. (Achtung ein Montag ! Bitte einen Tag Urlaub einplanen!)

Kosten des Lehrgangs

Kursgebühr: 50 Euro (zur Deckung von Kopierkosten und Übernachtungskosten der Referenten beim Fit-Mach-Wochenende)

weitere Kosten: Lehrbuch (15 Euro), Übernachtungskosten in der Jugendherberge (3x 27 Euro), Prüfungsgebühr der Bundesnetzagentur (80 Euro)

Da wir alle Lehrbriefe, Materialien usw. per Email verschicken, ist zur Teilnahme am Fernkurs eine gültige Emailadresse zwingend erforderlich. Ohne diese ist eine Teilnahme am Fernkurs nicht möglich !

Information für Interessenten aus der Schweiz: Die deutsche Prüfung wird von der BAKOM anerkannt. Nach Vorlage des deutschen Amateurfunkzeugnisses der Klasse E bekommen Sie den schweizer Einsteigerausweis für den Amateurfunk (HB3).

Klasse A Fernkurs

... von den ehemaligen Referenten und Initiatoren des DARC-Fernkurses!

Der Fernkurs von FUNKEN-LERNEN.de beginnt Mitte Oktober 2008 und endet zu Christi Himmelfahrt 2009.

(Arbeitnehmerfreundlich - nur ein Tag Urlaub zur Präsenzphase und einen weiteren für die Prüfung erforderlich!)

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2008

Wir werden jede Woche einen Lehrbrief und Verständnisfragen für die jeweiligen Prüfungsfächer verschicken und in einem geschlossenen Online-Forum Fragen und Probleme besprechen. Eine wöchentliche persönliche Betreuung über ein Internet-Konferenzsystem (Teamspeak) sichert den Teilnehmern einen engen Kontakt zu den Referenten. Es können auf diese Art alle Fragen in einem Gespräch geklärt werden. Die Zugangsdaten zu unserem Teamspeakserver erhalten Sie nach Anmeldung per Email zugeschickt.

Der Kurs endet zu Christi Himmelfahrt während einer 5-tägigen Präsenzphase in einer Jugendherberge mit der Prüfung.

Während der Präsenzphase werden jeden Tag 4 Seminare zur Wiederholung des Prüfungsstoffes angeboten. Der gesamte Inhalt der Prüfung wird nochmals mundgerecht aufbereitet dargestellt und bis zur letzten Frage geklärt. Es stehen acht Referenten für Fragen und Problemen rund um die Inhalte der Prüfung zur Verfügung.

Für Segler bieten wir die gemeinsame Planung einer Antennenanlage für das jeweilige Schiff. Bitte Konstruktionspläne mitbringen (ggf. im Vorfeld per Email übermitteln.)

Präsenzphase: (Bitte am Montag den 25.05.2009 Urlaub beim Arbeitgeber anmelden !!!)

20.5.2009: Anreise bis 19:00 Uhr, danach Vorstellungsrunde und Einstiegstest

21.5.2009: 3 Vorträge Technik, 1x Betriebstechnik, abends Übungsprüfung

22.5.2009: dto (hier einen URLAUBSTAG einplanen!)

23.5.2009 dto

24.5.2009: dto, abends Abschlusstest

25.5.2009: Prüfung, Abreise nach dem Mittagessen (hier einen URLAUBSTAG einplanen!)

Kosten: 80 Euro für den Kurs plus Übernachtungskosten bei der Präsenzphase (Freizeitheim oder Jugendherberge) und Lehrbücher.

Infos zu den Kursen sind auf unserer Homepage unter

<http://www.funken-lernen.de/?Amateurfunkkurse>

abrufbar.

73

Reinhard DC8WV

80m-Waterkant-Contest

Der diesjährige 80m-Waterkant-Contest der Clubstation DL0HEW / DL0EVU in Zusammenarbeit mit dem DARC Distrikt M (Schleswig-Holstein) findet am Sonntag den 12.10.2008 in der Zeit von 16.00 - 17.00 UTC statt. Gearbeitet wird auf den Frequenzen CW: 3510-3560 kHz in SSB: 3600-3650 und 3700-3775 kHz.

Das Contest-Formular steht zum download als PDF-File auf der Webseite www.waterkant.de

Rubrik Waterkant-Contest am Ende der Webseite zur Verfügung.

<http://www.waterkante.de/Waterkante-AFU/Contest-Log.htm>

Hinweis: Teilnehmer mit mindestens 20 QSOs können die Hans Albers- u. Steuermann-Plakette für 5 Euro erhalten. Die Auszeichnungen zählen für die Waterkant-Trophy. Ergebnisliste gegen SASE.

Contestmanager: Peter Lehrke, DK4HP, Rotdornallee 37a, 22175 Hamburg. Nachrichten und Termine werden auch auf dem Amateurfunk-Blog www.amateurfunk-news.de veröffentlicht. Das Organisationsteam des Waterkant-Trophyclubs Peter DK4HP, Günther DO4HG und Wolfgang DO6HM

Internationaler ATV- Kontest

(muss nicht ganz vorgelesen werden)

Der internationale Kontest findet einmal jährlich statt, und zwar immer am zweiten kompletten September-Wochenende:

>>>Beginn ist am Sonnabend um 18.00 GMT, Ende am Sonntag um 12.00 GMT.<<<

= Regeln des IARU-Region 1-ATV-Kontest =

1). Kontest-Sektionen

Es gibt zwei Sektionen in jedem Frequenzbereich, der für ATV-Sendungen zugelassen ist:

Sektion I) Sendung+Empfang:

a). ATV-Sendestationen

b). ATV-Empfangsstationen, die sich mit ATV-Sendestationen in einer beliebigen Betriebsart verständigen.

Sektion II) Empfang:

Nur-ATV-Empfang ohne jegliche Verständigung mit anderen Kontestteilnehmern, um diese nicht zu beeinflussen.

2). Teilnahmemöglichkeiten

Sektion I) Alle lizenzierten Funkamateure der Region 1 können teilnehmen. Mehrmann-Stationen dürfen nur ein Rufzeichen während des ganzen Kontests benutzen. Die Teilnehmer müssen nach Regeln und im Sinn des Kontests handeln und dürfen nicht mehr Sendeleistung verwenden, als in ihren Lizenzurkunden vorgeschrieben.

Stationen mit Sonderlizenzen für höhere Ausgangsleistung laufen außer Konkurrenz und können nicht in die Bewertung einbezogen werden.

Sektion II) Alle Amateure der Region 1 mit ATV-Empfangsanlagen können teilnehmen. Kein Rücksprechbetrieb erlaubt!

3). Zeitpunkt

Der internationale Kontest findet einmal jährlich statt, und zwar immer am zweiten kompletten September-Wochenende:

>>>Beginn ist am Sonnabend um 18.00 GMT, Ende am Sonntag um 12.00 GMT.<<<

4). Verbindungen

Für die Kontestbewertung darf eine Gegenstation nur einmal pro Band gearbeitet oder gesehen werden. Verbindungen über Umsetzer (Relais oder Transponder) zählen nicht. Es dürfen auf jedem für ATV zugelassenen Band Kontakte in den jeweils dafür vorgesehenen Modulationsarten (AM bzw. FM) durchgeführt werden.

5). Inhalt der Kontestverbindungen

a). Codenummer:

Die sendende Station muss für jedes benutzte Band eine eigene vierstellige Ziffernfolge festlegen, die während des gesamten Kontests beibehalten wird. Die vier Ziffern dürfen weder gleich (z.B. 2222) noch gleichförmig aufgebaut (z.B. 4567) sein.

Die Codenummer darf nur im Bild ausgestrahlt und in keiner anderen Betriebsart übermittelt werden. Stationen, die gegen diese Regeln verstoßen, werden disqualifiziert!

Kleine Rechenfehler können zu Punktverlusten führen.

Eine Verbindung wird nicht anerkannt, wenn der QTH-Kenner, das Rufzeichen oder die CODE-Nummer offensichtlich falsch sind oder der Zeitfehler über 10 Min. beträgt.

b). Rufzeichen (auch in Video), Bild- und Tonrapport, laufende Nummer, beginnend mit 001 auf jedem benutzten Band und pro Verbindung jeweils um eins ansteigend, IARU-QTH-Kenner (auch in Video).

Für den Bild- und Tonrapport muss der international gültige Code benutzt werden, also B0 bis B5 und T0 bis T5. Bei Farbempfang wird der Gruppe ein "C" angehängt (Color).

6). Bewertung

Sektion I) Bei Zweiwegverbindungen zählt der Austausch der Codenummern im Bild und der übrigen Angaben im Bild oder in einer anderen Betriebsart wie folgt:

70cm-Band : 2 Punkte pro km

23cm-Band : 4 Punkte pro km

13cm und höher: 10 Punkte pro km

Wenn die vierstellige Codenummer nur auf einer Seite der Verbindung lesbar ist und die anderen Informationen ausgetauscht sind, werden die Punkte bei beiden Stationen halbiert.

Sektion II) Der Empfang der vierstelligen Codenummer und der anderen Angaben zählt wie folgt:

70cm-Band : 1 Punkt pro km

23cm-Band : 2 Punkte pro km

13cm und höher: 5 Punkte pro km

PS: Für die Bewertung der gültigen Verbindungen sollten jeweils mindestens 5 Kilometer zugrunde gelegt werden, auch wenn beide Stationen den gleichen oder benachbarte IARU-QTH-Kenner haben.

7). Einsendeschluss

Die Kontestlogs müssen den Bedingungen nach Abschnitt 10 entsprechen.

Mehrmanstationen müssen deutlich als solche gekennzeichnet werden.

Eine Kopie der Logs muss an den nationalen IATV-Kontestmanager geschickt werden.

Einsendeschluss (Datum des Poststempels) ist spätestens am dritten Montag nach dem Kontestwochenende. Spätere Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Mit der Logeinsendung akzeptiert der Teilnehmer die Kontestbedingungen.

Nationaler IARU-(IATV)-Kontestauswerter fuer DL:

>>>> Guenther Neef, DM2CKB, Straße der Freundschaft 23, 19303 Polz <<<<

8).Kontestwertung

Die Bewertung der Logs liegt in der Verantwortung des Hauptorganisators, dessen Entscheidung endgültig ist. Teilnehmer, die gegen die Kontestregeln verstoßen oder die IARU-Region 1-Bandpläne missachten, werden disqualifiziert.

9). Diplome

Klassensieger: In jedem Band soll der Sieger jeder Klasse ein Diplom erhalten.

Gesamtsieger : Für jede Klasse soll ein Gesamtsieger des IARU-Region 1- ATV-Kontests benannt werden. Dafür werden die Einzelergebnisse der verschiedenen Bänder addiert. Beide Gesamtsieger bekommen ein Diplom.

PS: Die Einzelorganisationen sollten möglichst jedem Kontestteilnehmer eine Urkunde ausstellen.

10). Logblätter

Die für den IARU-Region 1-ATV-Kontest benutzten Logblätter sollten ein Hochkant-Format nicht kleiner als DIN-A4 und folgende Spalten in der angegebenen Reihenfolge haben:

Datum / Zeit in UT (GMT) / Rufzeichen der gearbeiteten (gesehenen) Station / gesendeter Rapport: BT, gefolgt von der laufenden Nummer (Sektion I) / empfangener Rapport: BT, gefolgt von der laufenden Nummer (Sektion I u. II) und der Codenummer (nur im Bild übertragen!) / IARU-QTH-Kenner / Entfernung / Punktezahl.

PS: Der Teilnehmer muss Crossband-QSOs auf dem Logblatt eintragen und kennzeichnen, das für die Sendefrequenz vorgesehen ist.

Ein Standard-Deckblatt mit notwendigen Informationen für die Bewertung der Kontestteilnahme und mit einer Fläche für Anmerkungen des nationalen Kontestmanagers muss zu jedem Band-Log beigelegt werden.

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

Name und Adresse des Hauptteilnehmers / Rufzeichen der Station / Kontest-Klasse / IARU-QTH-Kenner / benutzte Bänder, mit der vierstelligen Codenummer für jedes Band / Mehrmann- oder Einmannbetrieb, ggfs. Rufzeichen der anderen Mitarbeiter / errechnete Gesamtpunktzahl.

Das Deckblatt muss die Unterschrift des Hauptteilnehmers tragen zur Bescheinigung der Richtigkeit aller Logeinträge.

ATV-Rapporttabelle:

B 0 Nichts zu sehen	T 0 Kein Ton
B 1 Synchronimpuls sichtbar	T 1 Ton unverständlich
B 2 Grosses Rufzeichen sichtbar	T 2 Ton teilweise zu verstehen
B 3 Grosse Details erkennbar	T 3 Ton zu verstehen, aber mit starkem Rauschen
B 4 Kleine Details erkennbar	T 4 Ton schwach verrauscht
B 5 Rauschfreies Bild	T 5 Ton rauschfrei